



## KARI KRIIKKU

### Clarinet

Wie im *The New Yorker* berichtet, ist es keine Seltenheit, dass dieser herausragende Künstler sein Publikum zu Begeisterungstürmen hinreißt, selbst wenn das Repertoire oder Kari Kriikku selbst zum ersten Mal zu hören sind. Als Verfechter der zeitgenössischen Musik ist Kari Kriikku bekannt für seine Interpretationen virtuoser, neuer Klarinettenwerke, die Komponisten wie Michel van der Aa, Unsuk Chin, Magnus Lindberg, Kimmo Hakola, Kaija Saariaho und Jukka Tiensuu für ihn geschrieben haben.

Zu den kommenden Engagements in der Saison 2023/2024 gehören Aufführungen des Saariaho-Konzerts "D'OM LE VRAI SENS" mit der Real Filharmonía de Galicia und Baldur Brönnimann. Außerdem kehrt Kriikku für eine Aufführung von Jukka Tiensuus Klarinettenkonzert "Missa" zum Oulu Symphony Orchestra unter der Leitung von John Storgårds zurück. Zu den weiteren Aufführungen von Jukka Tiensuus Werk gehört "Puro" für Klarinette und Orchester mit dem Kuopio Symphony Orchestra und Daniel Raiskin. Beide Konzerte von Tiensuu wurden 2007 bzw. 1989 für Kari Kriikku geschrieben.

Zu den Höhepunkten weiterer neuer Werke, die Kriikku uraufgeführt hat, gehört das Klarinettenkonzert von Unsuk Chin (2014), das er mit dem Gothenburg Symphony Orchestra und Kent Nagano, dem New York Philharmonic unter Alan Gilbert, dem WDR Sinfonieorchester, dem Orquestra Simfònica de Barcelona i Nacional de Catalunya und dem Philharmonia Orchestra London unter Nicholas Collon aufführte. Hinzu kommen Auftritte mit dem BBC Scottish Symphony Orchestra, dem Malmö Symphony Orchestra und Ilan Volkov, dem Finnish Radio Symphony Orchestra mit Jukka-Pekka Saraste, im Amsterdamer Concertgebouw mit dem Netherlands Radio Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Xian Zhang und mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester unter Stefan Asbury.

Kaija Saariahos "D'OM LE VRAI SENS" wurde mit dem Finnish Radio Symphony Orchestra und Sakari Oramo uraufgeführt. Seitdem wurde es mit dem New York Philharmonic und dem Orchestre Philharmonique de Radio France unter Esa-Pekka Salonen, dem Gewandhausorchester Leipzig unter Vladimir Jurowski, dem BBC Symphony Orchestra unter David Robertson, dem Netherlands Radio Philharmonic unter Olari Elts, dem RTÉ National Symphony Orchestra in Dublin unter Ilan Volkov und dem Vancouver Symphony Orchestra unter Otto Tausk auf die Bühne gebracht.

Weitere Highlights sind Aufführungen von Kimmo Hakolas farbenfrohes Konzert mit dem Royal Stockholm Philharmonic, dem WDR Sinfonieorchester Köln, dem Indianapolis Symphony Orchestra, dem Singapore Symphony Orchestra, dem Seoul Philharmonic Orchestra und dem New Zealand Symphony Orchestra sowie Magnus Lindbergs Konzert mit einer spektakulären Uraufführung bei den Londoner BBC Proms 2007 mit dem BBC Symphony Orchestra und Semyon Bychkov sowie Auftritte mit dem New York Philharmonic und dem Los Angeles Philharmonic in der Hollywood Bowl. In der Zwischenzeit erregte Kriikkus geniales Programm Bizarre Bazaar, eine Hommage an das exotischere, weniger bekannte Repertoire für Klarinette, in Finnland und auf der ganzen Welt, Aufmerksamkeit.

Kriikku hat einen Großteil dieser Werke für Ondine aufgenommen, darunter Jukka Tiensuus "Missa" mit dem Helsinki Philharmonic Orchestra und John Storgårds. Die Einspielung Lindbergs Klarinettenkonzerts wurde bei den Gramophone Awards 2006 nominiert, und das neue Werk von Saariaho mit dem Finnish Radio Symphony Orchestra und Sakari Oramo gewann den Preis der Jury bei den BBC Music Magazine Awards 2013.

Kari Kriikkus musikalischer Erfindungsreichtum und seine frische Einstellung zu traditionellen Aufführungen, nicht nur als Solist und Komponist, sondern auch als künstlerischer Leiter des Kammerensembles Avanti!, wurden 2009 mit dem renommierten Nordic Council Music Prize ausgezeichnet. Kari Kriikku war zudem Mitglied der Jury des 68. Internationalen Musikwettbewerbs der ARD (Kategorie Klarinette) in München im September 2019.